

Stuttgart, 12.06.2009

Fortführung der Beschäftigung eines Mitarbeiters für das Projekt "Stadtteilmarketing"

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen	Beschlussfassung	öffentlich	26.06.2009
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	01.07.2009

Beschlußantrag:

1. Die Stabsabteilung Wirtschaftsförderung wird ermächtigt, den Mitarbeiter für den Bereich Stadtteilmarketing (bisher vom 1.11.2007 bis 31.10.2009 eingestellt) auf die Dauer von weiteren 2 Jahren ohne Blockierung einer Planstelle in Entgeltgruppe 12 TVöD weiter zu beschäftigen. Ziel dieser Stelle ist es, das EU-Projekt MANDIE (vgl. GRDrs. 877/2008) fortzuführen und als Lead Partner zu koordinieren. Darüber hinaus werden die begonnenen Aufgaben und Maßnahmen in Stuttgart weiter umgesetzt: Entwicklung von Stadtteilmarketingkonzepten in Zusammenarbeit mit den Akteuren vor Ort. (also dem BDS, den Handels- und Gewerbevereinen und Werbegemeinschaften, der CIS und der Verwaltung), Erfahrungsaustausch und Know-how-Transfer mit den Bezirksverantwortlichen, Aufbau organisatorischer und finanzieller Strukturen für dauerhafte Stadtteilmarketingaktivitäten, Anlaufstelle und Lotsenfunktion.
2. Die entstehenden Personalkosten (ca. 79.600 € p.a.) werden 2009 durch Sperrung bei AHSt. 1.7917.6200.000 Akquisitionsmaßnahmen/Standortmarketing bzw. 2010/2011 durch Kürzung des Budgets gedeckt.

Kurzfassung der Begründung:

Ausführliche Begründung siehe Anlage 1

Der Verwaltungsausschuss des Gemeinderats hat in seiner Sitzung am 09.05.2007 der Beschäftigung des Mitarbeiters/einer Mitarbeiterin für das Projekt „Stadtteilmarketing“ zugestimmt, vgl. GRDrs. 236/2007.

Zwischenzeitlich wurde ein Mitarbeiter für die Zeit vom 01.11.2007 bis 31.10.2009 bei der Wirtschaftsförderung eingestellt.

Zum Anforderungsprofil der Stelle gemäß der GR Drs. 236/2007 wurde beschlossen, dass bis zum Aufbau eines künftig eigenständigen Stadtteilmarketings, der Mitarbeiter bei der Wirtschaftsförderung beschäftigt wird und folgende Aufgaben erfüllen soll:

- Akquirierung von EU-Fördergeldern für Stadtteilmarketingmaßnahmen.
- Entwicklung von Stadtteilmarketingkonzepten in Zusammenarbeit mit den Akteuren vor Ort. (also dem BDS, den Handels- und Gewerbevereinen und Werbegemeinschaften, der CIS und der Verwaltung).
- Erfahrungsaustausch und Know-how-Transfer mit den Bezirksverantwortlichen.
- Aufbau organisatorischer und finanzieller Strukturen für dauerhafte Stadtteilmarketingaktivitäten.
- Anlaufstelle und Lotsenfunktion.

Der zwischenzeitlich eingestellte Mitarbeiter erarbeitet derzeit individuelle Marketing- und Handlungskonzepte, insbesondere für ausgewählte Pilotstandorte in vier Stadtbezirken. Konkret wurden und werden derzeit Maßnahmen umgesetzt: Leerstandmanagement, Stadtteil-Marktuntersuchungen, Baustellenmarketing, Positionierung jedes Stadtteils als Marke, Vernetzung mit anderen Stadtteilen, Steigerung der Attraktivität der Stadtteilzentren insbesondere im Hinblick auf den Branchenmix, Aufbau einer Identität und eines Wir Gefühls, Veranstaltungen und Maßnahmen zur Stadtteilbelebung, diverse gemeinschaftliche Verkaufsförderaktionen, enge Zusammenarbeit mit den Handels- und Gewerbevereinen sowie Bund der Selbständigen, Kooperation mit Bezirksvorstehern und –beiräten. Damit baut der Mitarbeiter organisatorische und finanzielle Strukturen für dauerhafte Stadtteilmarketingaktivitäten auf. Ein eigenständiges Stadtteilmarketing gibt es derzeit noch nicht.

Außerdem konnten mit dem Projekt „MANDIE (Managing District Centres in North West Europe) EU-Fördergelder für Stadtteilmarketingmaßnahmen akquiriert werden.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung von 03.12.2008 GR Drs. 877/2008 der Beteiligung an dem Projekt MANDIE zugestimmt.

Die Landeshauptstadt Stuttgart ist Lead Partner des Projektes MANDIE. Weitere am Projekt beteiligte Partner sind: Stadt Frankfurt, Stadtplanungsamt, Deutschland, Stadt Hagen, Stadtplanungsamt, Deutschland, Stadt Eindhoven, Niederlande, Stadt Antwerpen, Wirtschaftsabteilung, Belgien, Bury Metropolitan Borough Council, Großbritannien, Oldham Metropolitan Borough Council, Großbritannien, Association of Town Centre Management, Belgien, Erasmus Universität Rotterdam, Niederlande, Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V., Deutschland, Hochschule für Technik Stuttgart, Deutschland.

Ziel des Projektes ist, die negativen Entwicklungen in den Stadtteilzentren aufzuhalten und die Attraktivität und wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der Stadtteilzentren in NWE-Städten zu stärken. Durch die transnationale Zusammenarbeit werden neue Lösungen für die gemeinsamen Probleme entwickelt, erprobt und evaluiert. Die gewonnenen Ergebnisse werden über transnationale Schulungen, einem Leitfaden zu Best-Practice-Beispielen und

Handlungsempfehlungen sowie umfangreiche PR- und Marketingmaßnahmen verbreitet und dadurch anderen Städten in NWE zugänglich gemacht. Im Rahmen von MANDIE erstellt die Stadt Stuttgart „Stadtbezirks-Marken“ (branding strategy) für ihre Stadtbezirke und setzt diese dort um. Dies wird durch den Stadtteilmanager koordiniert.

Die Laufzeit von MANDIE beträgt 36 Monate. Der Projektbeginn ist am 20. Oktober 2008 und endet planmäßig am 19. Oktober 2011.

Vor dem Hintergrund, dass erstens ein eigenständiges Stadtteilmanagement derzeit noch nicht etabliert werden konnte und zweitens sich die Laufzeit des Projekts MANDIE, bei dem die Landeshauptstadt Projektkoordinator und Leadpartner ist, bis zum 19. Oktober 2011 erstreckt, ist es erforderlich, die Stabsabteilung Wirtschaftsförderung zu ermächtigen, den Mitarbeiter für den Bereich Stadtteilmarketing auf die Dauer von weiteren 2 Jahren ohne Blockierung einer Planstelle weiter zu beschäftigen.

Finanzielle Auswirkungen

Vgl. Beschlussantrag Ziff. 2

Beteiligte Stellen

AK und WFB

Anlagen

-